

Fit in die Zukunft!

Für eine neue IGS in Hannover!

Jahr für Jahr müssen die Gesamtschulen in Hannover circa 200 Anmeldungen ablehnen. Aus Mangel an Plätzen. Denn die jetzige Landesregierung hat im Schulgesetz festgelegt: „Neue Gesamtschulen dürfen nicht errichtet werden.“

Das wollen wir ändern!

Denn: Im Niedersächsischen Schulgesetz steht auch:

„Die Erziehungsberechtigten entscheiden in eigener Verantwortung über die Schulform ihrer Kinder.“

Diese Entscheidungsfreiheit ist in Bezug auf Gesamtschulen ausgehebelt.

Das müssen wir ändern! Das können wir ändern!

Wir wollen eine Schule, die

- keinen zurücklässt,
- ganztägig stattfindet,
- ein gemeinsames Schulleben und individuelles Lernen ermöglicht,
- UN-Übereinkünfte berücksichtigt und Behinderte aufnimmt,
- Schule und Sozialarbeit verbindet,
- für Schüler/-innen und Lehrkräfte demokratisch gerecht verfasst ist,
- interessant, wertvoll und offen ist für Schüler/-innen der ganzen Stadt,
- sich dem Stadtteil öffnet, in dem sie liegt,
- allen Kindern die Chancen für den bestmöglichen Abschluss bietet.

Gesamtschulen stehen für Qualität und Erfolg: Sämtliche weiterführenden Schulen, die der Bundespräsident im Jahr 2006 mit dem „Deutschen Schulpreis“ ausgezeichnet hat, waren Gesamtschulen.

Wir wollen eine gerechte Schule, die unsere Kinder fit macht für die Zukunft, für ihr Leben: eine Gesamtschule!

